

Vorlagen-Nummer:

2023/128

Dienststelle: D 3 ehrenamtlicher Stadtrat
Sachbearbeiter / in: Herr Werner

Bad Vilbel, 22.08.2023

Vorlage für:	
Magistrat	28.08.2023
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2023
Betreff	
Professionalisierung und Ausbau Stadtmarketing	
Sachverhalt / Begründung	

Im aktuellen Doppelhaushalt sind Finanzmittel für die Professionalisierung des Stadtmarketings in Form von Sach- und Personalkosten eingestellt. Hintergrund hierfür war der im Koalitionsvertrag von CDU und SPD hinterlegte Wunsch, dass das Stadtmarketing professionalisiert werden soll.

Im Stadtmarketing ist bisher, neben den ehrenamtlichen Vorständen, nur eine hauptamtliche Kraft mit in etwa 50 % einer Vollzeitstelle für administrative Aufgaben tätig.

Um die Professionalisierung voranzutreiben, wurde 2021 eine Arbeitsgruppe (Lenkungsausschuss), bestehend aus den Herren Kunzmann, Landgrebe, Liebermeister und Werner vom Stadtmarketing und Frau Steinhuber-Honus von der Stadt eingesetzt, die an den Bürgermeister und den Ersten Stadtrat Bericht erstatten sollte. Sodann wurde in dieser Arbeitsgruppe ein Konzept für die Arbeit des künftigen Stadtmarketings mit fünf Säulen vorgelegt und beschlossen. Dieses umfasst sowohl das Standortmarketing, das Tourismusmarketing, das Eventmarketing, das Citymarketing als auch das Verwaltungsmarketing.

Die weiteren Umsetzungsschritte sehen vor:

1. Entwicklung einer Dachkampagne für die Stadt Bad Vilbel
2. Stadtmarketing Neu konzentriert sich auf die Konzeption und das Marketing der Stadt Bad Vilbel, auf Veranstaltungen und auf Tourismusaktivitäten, ist aber selbst kein Veranstalter.
3. Stadtmarketing Neu hat hauptamtliche Mitarbeiter. Der ehrenamtliche Vorstand steht weiterhin zur Verfügung.
4. Neu ist der Citymanager: Er wird der Ansprechpartner für alle Gewerbetreibenden, Freiberufler, Hauseigentümer und Bürger in der Frankfurter Str. und den von dort abgehenden Seitenstraßen sein (ISEK-Fördergebiet).

Der Lenkungsausschuss hat sodann beschlossen, dass zusätzliche 2,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) als hauptamtliche Mitarbeiter im Stadtmarketing angesiedelt werden sollen: ein Geschäftsführer, ein Citymanager für die Innenstadt und eine halbe Stelle für Tourismus. Das schon vorhandene 0,5 VZÄ für Projektarbeit und Administration wird fortgeführt. Wenn alle Stellen besetzt sind, wird das Stadtmarketing 3,0 VZÄ-Mitarbeiter haben.

Sodann wurde mit einer professionellen Kanzlei die richtige Rechtsform und das steuerliche Konzept erarbeitet. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass die Beibehaltung des Stadtmarketings in der Rechtsform Verein und damit im existierenden Stadtmarketing Bad Vilbel e.V. die beste Lösung ist.

Der Gesamtvorstand des Stadtmarketings hat dem zugestimmt mit der Bedingung, dass Stadt und Stadtmarketingverein einen Fünfjahresvertrag für die Finanzierung abschließen.

Aus diesem Grund wurden Haushaltsmittel für 2023 und 2024 für die Einstellung eines Geschäftsführers, eine halbe Stelle Citymanager, Beibehaltung der Administrationskraft und Sachkosten eingestellt.

2023 über 187.550 EUR

2024 über 245.000 EUR

Das Stadtmarketing hat zwischenzeitlich die Ausschreibung für die 0,5 VZÄ Citymanagement im Rahmen des ISEK gewonnen (Fünfjahresvertrag über 200.000 EUR). In der Zwischenzeit hat das Stadtmarketing die Stelle des Citymanagers ausgeschrieben und viele Bewerbungen erhalten. Es wird angestrebt, dass der/die Citymanager(in) möglichst bald eingestellt wird.

Sein/Ihr Programm für das Citymanagement ist wie folgt:

- Das Startquartal steht im Zeichen des Bekanntmachens des Konzepts und des Citymanagers
- u.a. per Pressekonferenz und PR-Arbeit,
- eine Veranstaltung für die Stakeholder (Einzelhandel, Gastronomie, Hauseigentümer und Bürger),
- erste Gespräche mit Hauseigentümern, Einzelhandel und Gastronomie.
- Die weiteren Quartale dienen der Verbreiterung der persönlichen Gespräche mit den Stakeholdern.
- Organisation eines Neujahrsempfangs für die Innenstadt, der jährlich stattfindet,
- die drei Mikroquartiere (Nähe historisches Rathaus, Nähe Niddaplatz, Nähe Biwerkreisel) in den Fokus nehmen,
- einen ersten Bürgerworkshop anbieten,
- beginnen, den Leerstand zu reduzieren.
- Eine Ausweitung zum Gebiet des Nordbahnhofs ist denkbar.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung fasst die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Es wird ein Zuschussvertrag zwischen der Stadt und dem Stadtmarketing e.V. über 5 Jahre geschlossen. Die Zuschusssumme soll jährlich um 4 % ab 2025 erhöht werden.
2. Das Thema Tourismus soll mit 0,5 VÄZ ebenfalls im Stadtmarketing angesiedelt werden. (Überleitung vom Fachdienst Tourist-Info/Kur- und Bäderverwaltung zum Stadtmarketing). Das führt dazu, dass sich der Barzuschuss an das Stadtmarketing entsprechend erhöht. Es bedeutet für den Haushalt der Stadt keine Erhöhung, sondern nur eine Überleitung von Personalkosten im Fachdienst zu Sachkosten an das Stadtmarketing.
3. Die Barzuschüsse inkl. Tourismus
 - a. 2023 195.050 EUR
 - b. 2024 275.000 EUR
 - c. 2025 286.000 EUR
 - d. 2026 297.440 EUR
 - e. 2027 309.338 EUR
4. Das Stadtmarketing soll künftig sein Büro/Geschäft in der Innenstadt haben. Vorgesehen sind die Räumlichkeiten im heutigen Bürgerbüro in der Frankfurter Straße 74. Dem Stadtmarketing werden die Räumlichkeiten 5 Jahre mietfrei zur Verfügung gestellt. Das Stadtmarketing zahlt die Nebenkosten. Einzug erfolgt, wenn das Bürgerbüro ins sanierte Kurhaus umgezogen ist.

Beschlussgrundlage			
	Beschluss der / des	vom:	Freiwillige Leistung
	(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)		Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan							
HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr		Kostenstelle	
				Kostenart		Kostenträger	

Finanzielle Auswirkungen:			
	Keine finanziellen Auswirkungen		Antrag auf Ausgabe nach § 100 HGO
	Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt		Antrag auf Deckung durch Nachtrag
	Deckung durch Budget		Folgekosten für zukünftige Jahre

Ökologische und klimatische Auswirkungen:			

_____ Gesehen und einverstanden: _____
 (Sachbearbeiter / Fachbereichsleiter) (Dezernent)